

11Antrag zur Änderung 1.6.2 der Spielordnung der Schachjugend Baden

alt:

1.6.2 Feinwertung bei Einzelturnieren

Für Rundenturniere gelten folgende Feinwertungen:

1. Sonneborn-Berger Wertung
2. Siegwertung

Für Schweizer-System-Turniere gelten folgende Feinwertungen:

1. Buchholz-Wertung mit einer Streichwertung
2. Buchholz-Summe mit einer Streichwertung
3. Siegwertung

Bei Punktgleichheit auf Qualifikationsplätzen für Deutsche Meisterschaften werden Stichpartien durchgeführt. Bei zwei Spielern werden zwei Stichpartien mit Farbwechsel ausgetragen, bei mehr als zwei Spielern ein einrundiges Stichturnier. Bei Punktgleichheit des Stichkampfes wird wiederholt mit verkürzter Bedenkzeit weiter gestochen. Um bei immer weiterem Gleichstand eine Entscheidung herbeizuführen, ist letztlich als Tie-Break eine Armageddon-Partie zulässig. Der zuständige Turnierleiter legt einen angemessenen Modus und Bedenkzeit fest.

neu:

1.6.2 Feinwertung bei Einzelturnieren

Für Rundenturniere gelten folgende Feinwertungen:

1. Sonneborn-Berger Wertung
2. Siegwertung

Für Schweizer-System-Turniere gelten folgende Feinwertungen:

1. Buchholz-Wertung mit einer Streichwertung
2. Buchholz-Summe mit einer Streichwertung
3. Siegwertung

Falls für Qualifikationsplätze nach diesen Feinwertungen ein Stichkampf notwendig sein sollte, wird dieser im Anschluss an die letzte Runde des jeweiligen Turniers gespielt. Der zuständige Spielleiter legt einen angemessenen Modus fest.

Begründung:

Das bisherige Verfahren bedeutet für die betreffenden Spieler wochenlangen Stress. Die Entscheidung über die Qualifikation sollte direkt bei der jeweiligen Meisterschaft getroffen werden. Hinzu kommt immer eine gewisse Schwierigkeit bei der Terminfindung eines gesonderten Stichkampfes, gerade für die jüngeren Altersklassen, die derzeit in den Osterferien spielen. Weiterhin zeigt die Erfahrung, dass gerade Stichkämpfe, die mit mehr als zwei Spielern ausgetragen werden, sehr lange dauern können und für die Spieler eine unangemessene Belastung darstellen. Zudem können je nach Wohnort die Fahrtwege zu dieser Zusatzveranstaltung sehr weit sein. Die Neuformulierung bedeutet in gewisser Weise eine Angleichung an den Modus der DSJ. Dort entscheidet auch die Feinwertung über die Meisterschaft und das damit verbundene Wahlrecht, ob man bei der WM oder EM teilnehmen möchte.

Zudem ist das Schweizer System ohnehin zufallsbehaftet. Man ist nicht nur bei der Feinwertung, sondern auch allein bei der Punktwertung häufig auf Schützenhilfe und damit auf das Ergebnis anderer Partien angewiesen.

Ein Stichkampf sollte nur der letzte Ausweg sein, um eine Entscheidung über eine Qualifikation zu treffen.

Es wäre für die betreffenden Spieler eine Erleichterung, eine Entscheidung nach Feinwertung zu

treffen und falls nötig, wie bei großen Turnieren auch direkt im Anschluss an die letzte Runde einen Stichkampf mit verkürzter Bedenkzeit zu spielen.

Andreas Vinke
Spelausschuss SJB